

Die Kapitalgesellschaft 2026 – Das aktuelle steuerliche Update

2. Dezember 2026,
Heusenstamm (bei Frankfurt am Main),
DAI-Forum Rhein-Main
oder Live-Online
Nr. 05258153

Kostenbeitrag:
525,— € (USt.-befreit)

Anmeldung über die DAI-Webseite
www.anwaltsinstitut.de
mit vielen neuen Services:



- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung:
Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen
auf Ihrer persönlichen Merkliste

Kontakt

Deutsches Anwaltsinstitut e.V.
Fachinstitut für Steuerrecht
Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum
Tel. 0234 970640
steuerrecht@anwaltsinstitut.de
Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

Veranstaltungszeiten

Mittwoch, 2. Dezember 2026
9.00 – 10.30 Uhr
10.45 – 12.15 Uhr
13.15 – 14.45 Uhr
15.00 – 16.30 Uhr
Dauer: 6 Zeitstunden – § 15 FAO

Veranstaltungsort

**Heusenstamm (bei Frankfurt am Main),
DAI-Forum Rhein-Main**
Levi-Strauss-Allee 14
63150 Heusenstamm
Tel. 0234 970640

Unser zentraler Standort am Dreieck Frankfurt a. M.

- > Modernes Seminarzentrum
- > Ruhige Lage,
vor den Toren Frankfurts
- > Gute Verkehrsanbindung
(Nähe Autobahn)
- > Kostenfreie Parkplätze



– **DAI Heusenstamm**



**Die Kapitalgesellschaft 2026 –
Das aktuelle steuerliche Update**

**2. Dezember 2026
Heusenstamm oder Live-Online**

www.anwaltsinstitut.de

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer,
Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Leitung

Prof. Dr. Roland Wacker, Rechtsanwalt, Vors. Richter am Bundesfinanzhof a. D.

Referierende

Dr. Julian Böhmer, Rechtsanwalt, Steuerberater

Dr. Arne Hammerich, Rechtsanwalt, Steuerberater

Dr. Susanne Kölbl, Dipl.-Kaufrau, Steuerberaterin

Prof. Dr. Roland Wacker, Rechtsanwalt, Vors. Richter am Bundesfinanzhof a. D.

Mitwirkende

Dr. Alexander Mann, Ministerialrat, Hessisches Ministerium der Finanzen

Dr. Christian Levedag, Richter am Bundesfinanzhof
(ab 13.15 Uhr auf dem Podium präsent)

Inhalt

Die jährlich mit völlig neu bearbeitetem Programm stattfindende Veranstaltung ist aktuellen Entwicklungen und Neuerungen im Steuerrecht der Kapitalgesellschaften gewidmet und wendet sich an erfahrene Spezialisten. Sie besticht durch das praxisnahe Arbeitsprogramm. Die Tagung ist mit einer aktuellen, die behandelten Themen und Gestaltungen erfassenden Arbeitsunterlage ausgestattet.

Bescheinigung

Über die Teilnahme wird eine qualifizierte Bescheinigung zur Vorlage bei der Rechtsanwaltskammer ausgestellt (§15 FAO).

Arbeitsprogramm

A. Aktuelles

- I. Zur Senkung des KSt-Satzes
- II. Aktuelle Gesetzesvorhaben einschl. EU-Tax Omnibus Richtlinie

B. Aktuelle Verwaltungsanweisungen

- I. Organschaft
- II. Verdeckte Einlage und Zufluss von Gehalt
- III. Sanierungsklausel und § 8c KStG
- IV. Währungsverluste und § 8b KStG

C. Organschaft

- I. Organschaft und tatsächliche Durchführung
- II. BMF – Mindestlaufzeit und Organträger-Personengesellschaft
- III. Fortbestehen der Organschaft nach „Stilllegungsbeschluss“ der Organgesellschaft

D. Gewinnausschüttungen und § 8b KStG

- I. Konfusionsgewinn und § 8b Abs. 3 Satz 8 KStG 2008
- II. Abzugsverbot für Zinsforderungen gem. § 8b Abs. 3 Satz 4 KStG
- III. § 8b Abs. 5 KStG und Mutter-Tochter-Richtlinie – Vertragsverletzungsverfahren
- IV. Pauschale Bemessung nicht abziehbarer Betriebsausgaben bei Verschmelzung mit Fusionsrichtlinie vereinbar?
- V. Steuerfreistellung gem. § 8b KStG bei ausländischem (steuerfreien) Veräußerungsgewinnen

E. Gewinnausschüttungen und Anteilseigner

- I. vGA und rückwirkende Beseitigung
- II. Anscheinsbeweis für Privatnutzung eines PKW
- III. Verdeckte Einlage und Zufluss von Gehalt
- IV. Fremdübliche Verzinsung bei Entgeltumwandlung
- V. Kapitalertragsteuererstattung nach § 32 Abs. 5 KStG und Festsetzungsverjährung

F. Einlagen und Einlagekonto

- Einkommensminderung i.S.v. § 8 Abs. 3 Satz 4 KStG

G. Varia

- I. Abgrenzung zwischen Veräußerungspreis und Arbeitslohn
- II. Laufende Einnahmen aus einer Mitarbeiterbeteiligung
- III. Liquidationsbesteuerung und Steuerfreistellung gem. § 43b Abs. 1 Satz 4 KStG
- IV. Kein Zufluss von Darlehenszinsen bei Prolongation
- V. § 17 EStG und Wegfall der Geschäftsgrundlage